

# OpenScape Business V3

How to:  
Konfiguration rgi VoIP Trunk 200

---

## Über dieses Dokument

Diese Anleitung beschreibt exemplarisch die Einrichtung des SIP-Trunks „**rgi VoIP Trunk 200**“ als ITSP Anschluss an der OpenScape Business.

**Hinweis:** Die Basis für dieses Dokument ist die zum gegenwärtigen Zeitpunkt aktuelle OpenScape Business V3R1 FR2. Da die OpenScape Business ständig weiterentwickelt wird, können sich künftig Eingabemasken und Oberflächen als auch die Anforderungen ändern. Die hier beschriebenen Einstellungen und Eingaben gelten dann sinngemäß.

System	OpenScape Business
Released with Version	V3R1.2
<i>rgi VoIP Trunk 200</i>	<b>Features &amp; Capabilities</b>
Account (DID/Client)	<i>DID</i>
Multisite	<i>no</i>
CLIP / CLIR	<i>yes / yes</i>
CLIP no Screening	<i>yes</i>
COLP	<i>no</i>
Call Forwarding (302)	<i>no</i>
DTMF (RFC2833/4733)	<i>yes</i>
Codecs G711 / G729	<i>yes / no</i>
T.38 Fax	<i>no</i>
Secure trunk	<i>no</i>

## Inhaltsverzeichnis

Information.....	4
Konfigurationsdaten.....	4
Einrichtung Wizard .....	5
Internet Telefonie.....	5
Sonderrufnummern.....	9
Konfiguration der Durchwahlnummern .....	10
Erforderliche Konfiguration im Expert Mode.....	11
Codec Parameter .....	11

## Table of History

Datum	Version	Änderungen
13.12.2021	1.0	Version 1 Freigabe mit OpenScape Business V3R1 FR2
09.05.2022	1.1	update Konfiguration der Durchwahlnummer

## Information

Diese Anleitung dient zum Zweck den SIP Trunk „**rgi VoIP Trunk 200**“ in Betrieb zu nehmen. Bitte befolgen Sie Anleitung Schritt für Schritt.

## Konfigurationsdaten

Die Konfigurationsdaten bekommen Sie per E-Mail zugesendet.

Beispiel SIP-Zugangsdaten:

SIP-Domain/Realm:	<i>XXXX.rgi-tel.de</i>
SIP-Account:	<i>123456789</i>
SIP-Passwort:	<i>geheim</i>
SIP-Proxy:	<i>trunking.rgi-tel.de</i>
Port:	<i>5060</i>
SIP-Outbound-Proxy:	<i>trunking.rgi-tel.de</i>
Port:	<i>5060</i>

Legende:

XXXX bedeutet Platzhalter, der mit den richtigen Daten eingepflegt werden muss.

Bitte beachten Sie, dass Sie die per E-Mail erhaltenen Zugangsdaten verwenden.

## Einrichtung Wizard

### Internet Telefonie

Öffnen Sie „Einrichtung → Wizards → Zentrale Telefonie → Internet Telefonie“

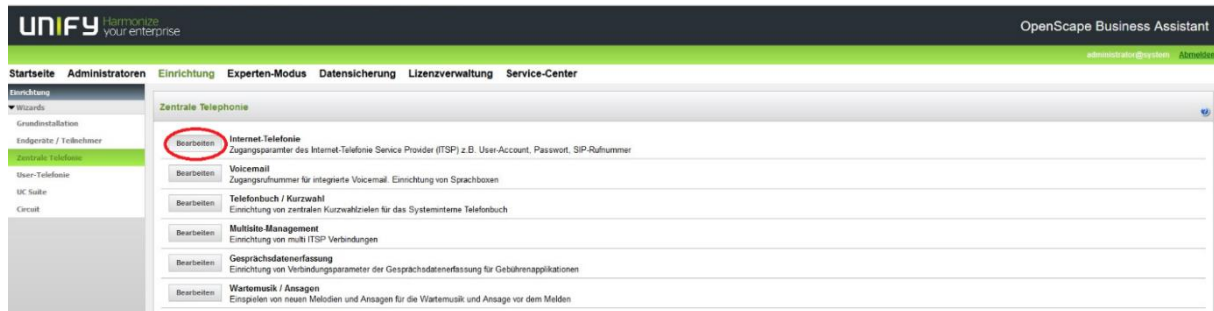


Bild 1

Auf der ersten Seite werden die “Standortdaten” eingegeben. Die flexibelste Art der Konfiguration erreichen Sie mit der Eingabe der Ländervorwahl (ohne Präfix oder “+”). Optional können auch die Ortsnetzkennzahl und Anlagenrufnummer wie folgt ergänzt werden:



Bild 1

Klicken Sie [OK & Weiter]

### Provider-Konfiguration und -Aktivierung für Internet-Telefonie

Keine Telefonie über Internet: -> deaktivieren

Länderspezifische Ansicht: **Deutschland**

Scrollen Sie nach unten und aktivieren den Hacken bei „rgi VoIP Trunk 200“. Anschließend auf Bearbeiten klicken

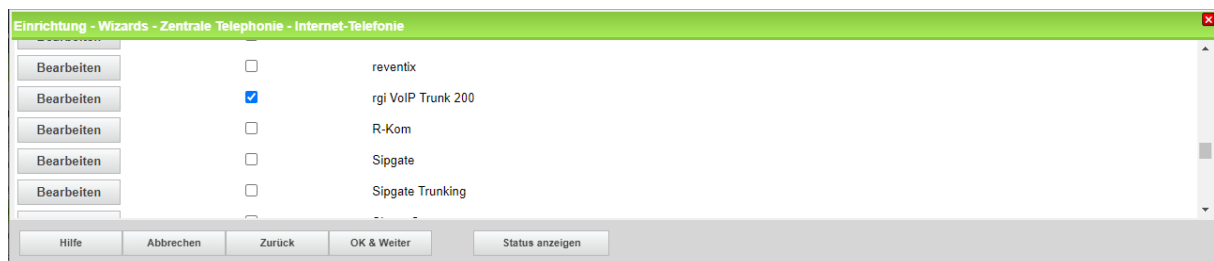
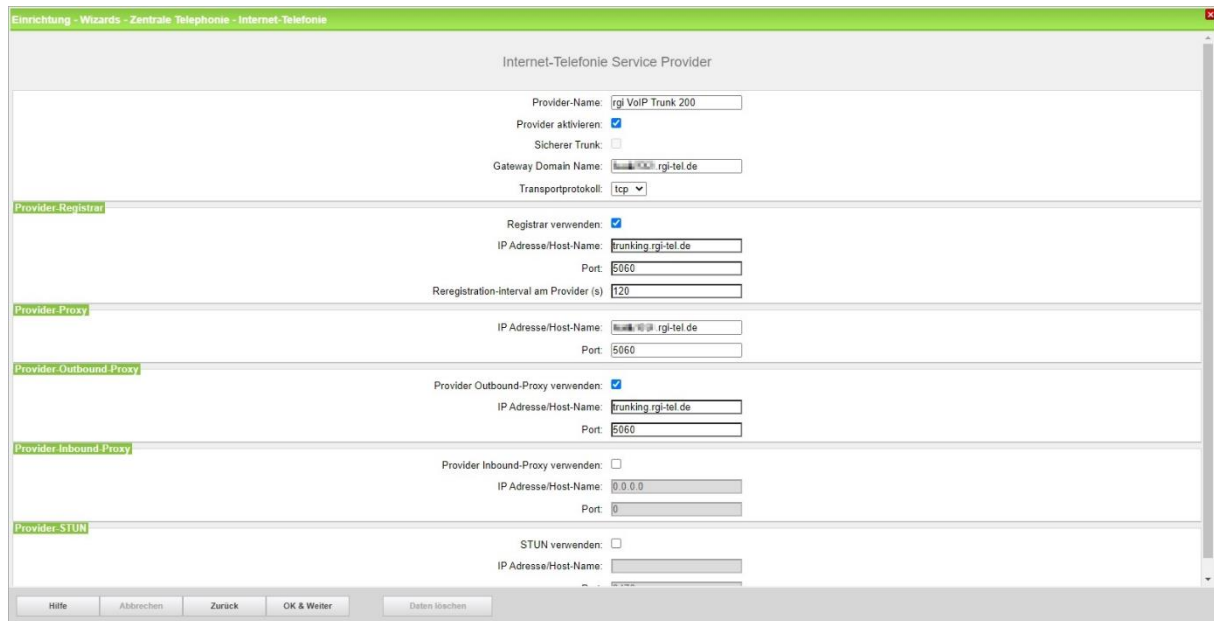


Bild 3

Auf der nächsten Seite werden die Serverdaten angezeigt. Diese Daten sind zum Teil vorbelegt und es sind folgende Änderungen erforderlich. Für den Platzhalter XXXX sind die per E-Mail erhaltenen Zugangsdaten zu verwenden.

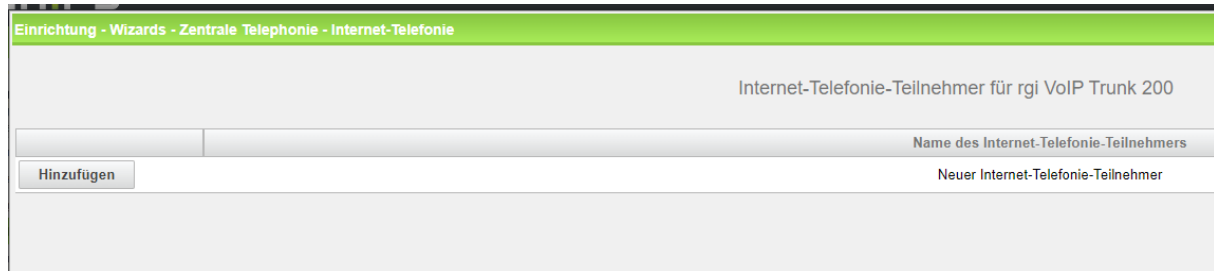
- 1.) Provider aktivieren anhaken
- 2.) Gateway Domain Name ist die SIP-Domain/Realm: *XXXX.rgi-tel.de*  
Provider-Proxy
- 3.) SIP-Proxy: ist die SIP-Domain/Realm: *XXXX.rgi-tel.de*



**Bild 4**

Klicken Sie auf [OK und Weiter/Next].

Im folgenden Dialog werden die Zugangsdaten eingegeben:

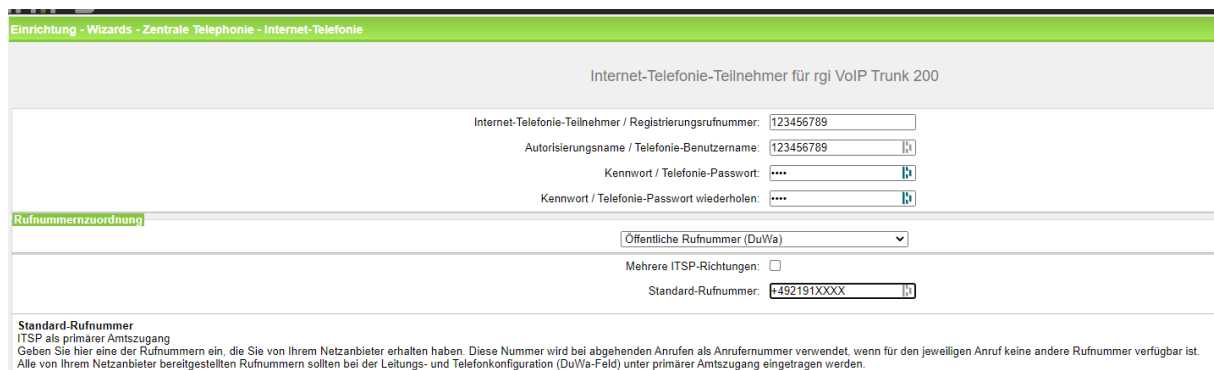


**Bild 5**

Klicken Sie nun auf [Hinzufügen].

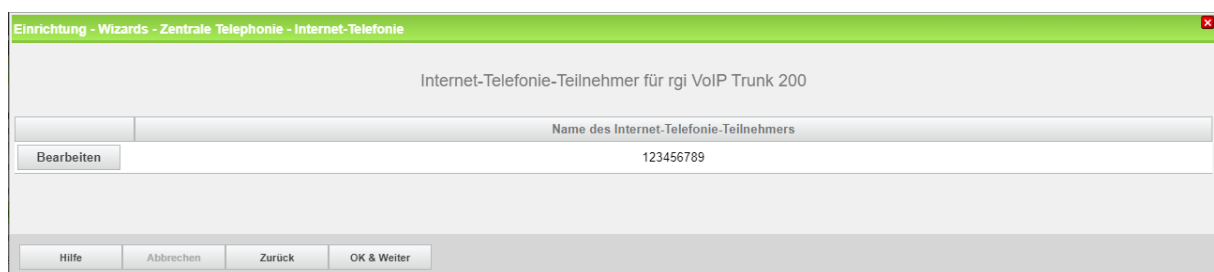
Folgende Daten werden eingegeben.

<b>Internet Telefonie Teilnehmer</b>	Benutzername
<b>Autorisierungsname</b>	Benutzername
<b>Kennwort</b>	Passwort aus der E-Mail:
<b>Standard-Rufnummer:</b>	Hier wird in der Regel die Rufnummer der Abfragestelle eingetragen. Es ist eine Rufnummer aus dem zugewiesenen Rufnummernbereich mit internationalem Präfix (z.B. +492191.....).



**Bild 6**

Daten eingeben und danach [OK & Weiter] klicken.



**Bild 7**

Klicken Sie [OK & Weiter]

Einrichtung - Wizards - Zentrale Telephonie - Internet-Telefonie

Rufnummernzuordnung für rgi VoIP Trunk 200

Name des Internet-Telefonie-Teilnehmers	Internet-Telefonie-Rufnummer	Durchwahl	Als gehende Anlagenrufnummer verwenden
<p><b>Vor Abschluss der Konfiguration bitte sicherstellen, dass die entsprechenden Teilnehmer-Durchwahlen an den jeweiligen Teilnehmerendgeräten eingerichtet sind (Endgeräte/Teilnehmer-Konfiguration)</b></p>			

#### Bild 8

Klicken Sie [OK & Weiter]

Sie gelangen jetzt wieder auf die Seite in Bild 3.

Klicken Sie [OK & Weiter]

Sprachkanäle / Leitungen verteilen.

Bitte die Anzahl der Sprachkanäle aus der E-Mail entnehmen und entsprechend auf die Leitungen verteilen.

Wichtig hierfür ist auch die Upload-Bandbreite, welche im obigen Text erwähnt wird. Ggf. muss hier angepasst werden.

**Simultane Internet-Telefongespräche**

Verfügbare ITSP-Leitungen: 194

Sie haben unter 'Einrichtung - Wizards - Netzwerk / Internet - Internet-Konfiguration' den Wert **Upstream bis zu (Kbit/s) = 10000** eingegeben.

Mit diesem Upstream können Sie maximal **60** Gleichzeitige Internet-Telefongespräche. Wenn sich die Verbindungsqualität aufgrund hoher Netzlast verschlechtert, müssen Sie die Anzahl der gleichzeitigen Anrufe reduzieren.

Die Anzahl gleichzeitiger Internet-Telefongespräche hängt auch von der Lizenzierung ab.

Anzahl simultaner Internet-Telefongespräche:

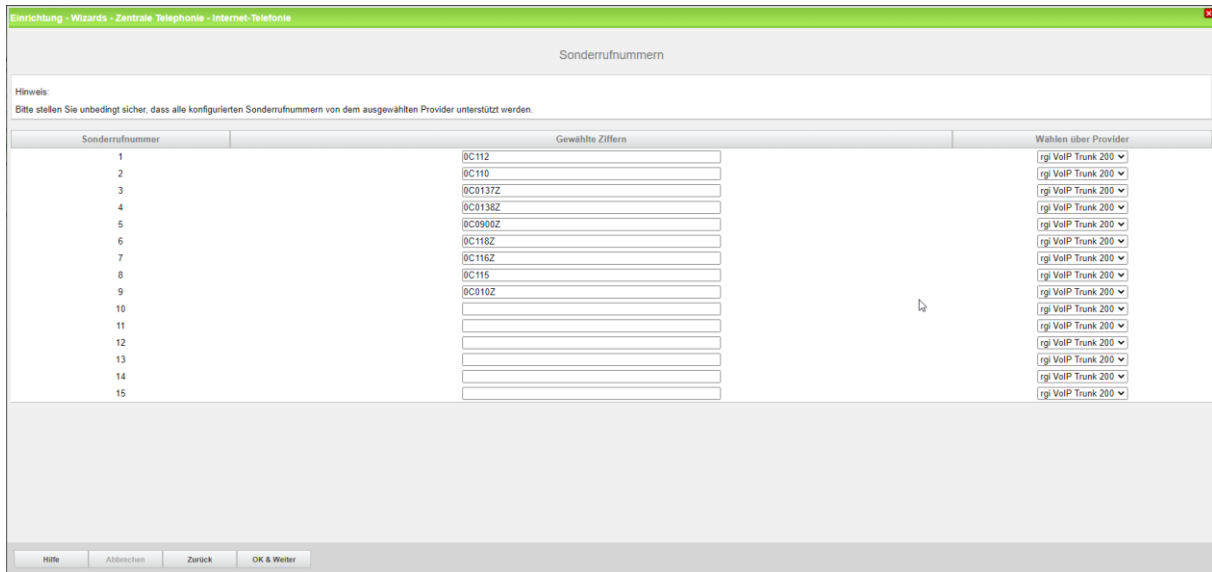
#### Bild 9

Klicken Sie [OK & Weiter]



## Sonderrufnummern

Im nächsten Schritt wird das Routing für Sonderrufnummern festgelegt. Wenn Sonderrufnummern nicht über die ITSP Richtung geroutet werden sollen ist das entsprechend zu ändern.



Sonderrufnummer	Gewählte Ziffern	Wählen über Provider
1	0C112	rgi VoIP Trunk 200
2	0C110	rgi VoIP Trunk 200
3	0C0137Z	rgi VoIP Trunk 200
4	0C0138Z	rgi VoIP Trunk 200
5	0C0900Z	rgi VoIP Trunk 200
6	0C118Z	rgi VoIP Trunk 200
7	0C116Z	rgi VoIP Trunk 200
8	0C115	rgi VoIP Trunk 200
9	0C010Z	rgi VoIP Trunk 200
10		rgi VoIP Trunk 200
11		rgi VoIP Trunk 200
12		rgi VoIP Trunk 200
13		rgi VoIP Trunk 200
14		rgi VoIP Trunk 200
15		rgi VoIP Trunk 200

**Bild 10**

Klicken Sie [OK & Weiter]

anschließend wird die Statusseite angezeigt:




Provider	Teilnehmer
rgi VoIP Trunk 200	registriert

**Bild 11**

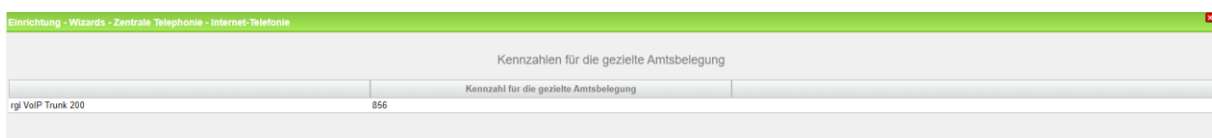
Klicken Sie [OK & Weiter]

Kennzahl zur Amtsholung 0  
Provider „rgi VoIP Trunk 200“ zuteilen.



**Bild 12**

Klicken Sie [OK & Weiter]



Kennzahl für die gezielte Amtsbelegung
rgi VoIP Trunk 200 856

**Bild 13**

Klicken Sie [OK & Weiter]

## Konfiguration der Durchwahlnummern

Auf dem SIP-Trunk "**rgi VoIP Trunk 200**" wird das internationale Rufnummernformat verwendet.

In der hier vorgestellten Konfiguration (Standort enthält die internationale Vorwahl = 49 sowie die optionale Ortsnetzkennzahl und Anlagenrufnummer) muss die DuWa/CLIP Nummer ohne ergänzende Ziffern konfiguriert werden.

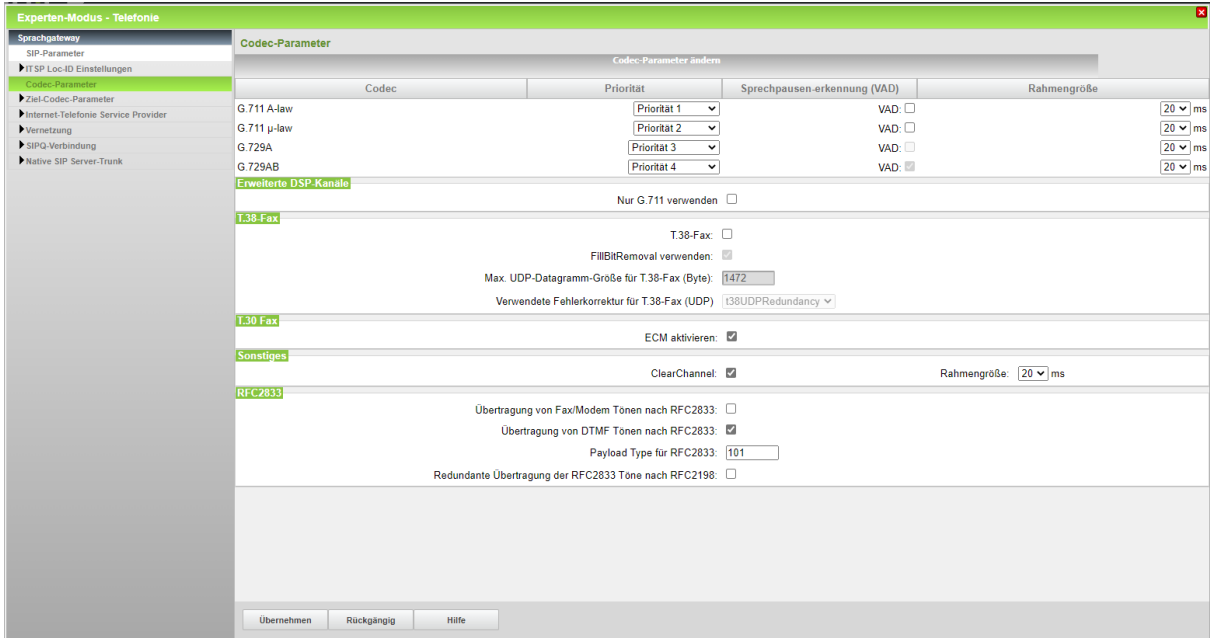
## Erforderliche Konfiguration im Expert Mode

### Codec Parameter

Öffnen Sie Experten Modus → Telefonie → Sprachgateway → Codec-Parameter

Um die Kompatibilität mit dem <ITSP> SIP Trunk sicherzustellen **müssen** folgende Einstellungen angepasst werden:

1. RFC 2833 payload type auf 101 ändern



The screenshot shows the 'Experten-Modus - Telefonie' configuration window. The left sidebar lists navigation options: Sprachgateway, SIP-Parameter, IT SP Loc-ID Einstellungen, Codec-Parameter (selected), Ziel-Codec-Parameter, Internet-Telefonie Service Provider, Vernetzung, SIPQ-Verbindung, and Native SIP Server-Trunk. The main area is titled 'Codec-Parameter' and 'Codec-Parameter ändern'. It contains a table of codecs and several configuration sections.

Codec	Priorität	Sprechpausen-erkennung (VAD)	Rahmengröße
G.711 A-law	Priorität 1	VAD: <input type="checkbox"/>	20 ms
G.711 µ-law	Priorität 2	VAD: <input type="checkbox"/>	20 ms
G.729A	Priorität 3	VAD: <input type="checkbox"/>	20 ms
G.729AB	Priorität 4	VAD: <input checked="" type="checkbox"/>	20 ms

Erweiterte DSP-Kanäle: Nur G.711 verwenden

T.38-Fax: T.38-Fax: ; FillBitRemoval verwenden: ; Max. UDP-Datagramm-Größe für T.38-Fax (Byte): 1472; Verwendete Fehlerkorrektur für T.38-Fax (UDP): 38UDPRedundancy

T.30 Fax: ECM aktivieren:

Sonstiges: ClearChannel: ; Rahmengröße: 20 ms

RFC2833: Übertragung von Fax/Modem Tönen nach RFC2833: ; Übertragung von DTMF Tönen nach RFC2833: ; Payload Type für RFC2833: 101; Redundante Übertragung der RFC2833 Töne nach RFC2198:

Buttons: Übernehmen, Rückgängig, Hilfe